

**TRADUZIONE RAPIDA**

---

**In Israel droht die Pandemie außer Kontrolle zu geraten. Die Zahl der Coronavirus-Fälle ist unter Ultraorthodoxen besonders hoch, Tests werden abgelehnt.**

In Israel steigt die Zahl der Coronavirus-Fälle sprunghaft an. Am Donnerstag wurden erstmals mehr als 3000 Neuinfektionen binnen 24 Stunden registriert, wie das Gesundheitsministerium meldete. Den dritten Tag in Folge wurde ein Rekordwert verzeichnet. Als ein Grund für die massiven Ausbrüche gilt in Israel der Widerstand der Strengreligiösen gegen Tests und die Corona-Beschränkungen. Außerdem stehen jetzt Schulen und Kindergärten wieder im Fokus. Sie waren am Dienstag nach dem Ende der Sommerferien wieder geöffnet worden. Rund 2,4 Millionen Kinder und Jugendliche lernen in Schulen oder gehen in Krippen.

Eigentlich war es Ziel der Regierung von Benjamin Netanjahu gewesen, die Zahl der Neuinfektionen zuvor deutlich zu drücken. Nach raschen Lockerungen im Mai schnellten die Fallzahlen jedoch in die Höhe. Insgesamt wurden bisher nach Ministeriumsangaben 125.000 Coronavirus-Infektionen erfasst. Die Zahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-19-Erkrankung liegt bei 970. Offiziellen Angaben zufolge befinden sich aktuell 420 Patienten in einem kritischen Zustand, von diesen müssen 120 beatmet werden.

Wegen der steigenden Fallzahlen gehen im Land seit Wochen regelmäßig Tausende auf die Straßen, um gegen den Premier und seine Regierung zu demonstrieren. Es geht bei den Protesten zwar auch um den Korruptionsprozess, in dem sich der Regierungschef verantworten muss - er ist wegen Betrugs, Untreue und Bestechlichkeit angeklagt.

Netanjahu wird aber auch wegen seines Kurses in der Pandemie kritisiert. Der 70-Jährige gab zuletzt zu, dass einige Beschränkungen vorschnell gelockert worden seien. Seine Regierung stand auch wegen der Wirtschaftskrise im Land unter Druck. Die Arbeitslosigkeit lag zeitweise bei mehr als 20 Prozent.

Mittlerweile hatte Shimon Levi, ein führender Rabbiner, Religionsstudenten dazu aufgerufen, sich nicht auf das Coronavirus testen zu lassen. Eine mögliche Quarantäne gefährde die Bibelstudien, sagte er. Die Anzahl der Coronavirus-Fälle in strengreligiösen Vierteln ist besonders hoch.

